

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Ulrich Beschorner

Klinik für Kardiologie und Angiologie
Universitäts Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen

Dr. med. Tanja Böhme

Klinik für Kardiologie und Angiologie
Universitäts Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen

Dr. med. Hans-Joachim Bröker

Gefäßspraxis Heidelberg, Heidelberg

Prof. Dr. med. Christine Espinola-Klein

II. Medizinische Klinik und Poliklinik/Angiologie
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Bettina Kemkes-Matthes

Interdisziplinärer Schwerpunkt für Hämostaseologie
Universitätsklinikum Giessen

Anne Kolouschek

UniversitätsGefäßCentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

PD Dr. med. Peter Kuhlencordt

Klinik für Angiologie
Asklepios Klinik Hamburg

Dr. med. Bernd Krabbe

Klinik für Gefäßmedizin/Sektion Angiologie
Klinikum Darmstadt

Dr. med. Katja S. Mühlberg

Abteilung für Kardiologie und Angiologie
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. univ. Dr. med. Dominic Mühlberger

Klinik für Gefäßchirurgie, St. Josef Hospital Bochum

Dr. med. Angelika Schröttle

Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Sektion Angiologie
Klinikum der LMU München

Dr. med. Emilia Stegemann

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie
Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel

Prof. Dr. med. Michael Spannagl

Medizinische Klinik – Haemostaseologische Ambulanz
Klinikum der LMU München

Dr. med. Marie-Luise Valentin,

Klinik für Angiologie, UniversitätsSpital Zürich

Dr. med. Gerhard Weißer

II. Medizinische Klinik und Poliklinik/Angiologie
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Sebastian Werth

UniversitätsGefäßCentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kontaktadressen

Deutsche Gesellschaft für Angiologie:

✉ info@dga-gefaessmedizin.de

Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung:

✉ mail@gth-online.org

Schweizerische Gesellschaft für Angiologie:

✉ angioweb@meister-concept.ch

Bewerbung um ein Reisestipendium:

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in DGA, SGA oder GTH. Die Bewerber sollten jünger als 35 Jahre sein und sich in der Ausbildung zum Angiologen oder Hämostaseologen befinden. Das Reisestipendium beinhaltet eine Übernahme der Kosten für die Veranstaltung sowie Übernachtung und Verpflegung. Bewerbungen mit Darstellung der aktuellen Tätigkeit und kurzem Lebenslauf sind bis zum **01.05.2016** an ✉ info@junge-angiologen.de zu richten.

Die Bewerbung von bereits geförderten Teilnehmern einer Vaskulären Summer School ist möglich, bisher nicht geförderte Bewerber werden jedoch bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldung ohne Stipendium:

Kosten für das wissenschaftliche Programm und 2 Übernachtungen inkl. Verpflegung vom **03.06. – 05.06.2016**: 300 Euro pro Teilnehmer. Anmeldung per E-Mail bei Herrn Dr. Bernd Krabbe:

✉ info@junge-angiologen.de

Tagungsort

Collegium Glashütten
Wüstenser Straße 1
61479 Glashütten-Oberems

Detaillierte Informationen zur Anreise:

🌐 www.collegium-glashuetten.de/_downloads/Anfahrt.pdf



4. Vaskuläre Summer School des Forums Junge Angiologen

DER DGA GEMEINSAM MIT DER SGA UND GTH
SOWIE DEN JUNGEN PHLEBOLOGEN DER DGP:

„GEFÄSSMEDIZIN INTERDISZIPLINÄR“

vom 03.06. – 05.06.2016

im Collegium Glashütten, Taunus

Bildquellen: Collegium Glashütten – Zentrum für Kommunikation GmbH, DGA,
© Syda Productions – fotolia.com (Bildnr. 62461499)



Liebe Kollegen aus Forschung und Klinik,

im Namen des Forums Junge Angiologen und der Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung der DGA möchten wir Sie ganz herzlich zur **vierten vaskulären Summer School vom 03.06. bis 05.06.2016 in Glashütten im Taunus** einladen.

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein spannendes und vielfältiges Programm zusammengestellt und konnten erneut renommierte Experten aus vaskulärer Forschung und klinischer Gefäßmedizin als Referenten gewinnen. Dabei wollen wir in diesem Jahr die Interdisziplinarität der Gefäßmedizin in den Mittelpunkt stellen. So werden sich an der vierten vaskulären Summer School neben DGA, SGA und GTH erstmals auch die Jungen Phlebologen der DGP beteiligen.

Aufgrund der vielen positiven Resonanz auf das interaktive Konzept der Veranstaltung im letzten Jahr, soll auch in diesem Jahr der Gruppenarbeit und den praktischen Übungen ausreichend Zeit eingeräumt werden, sodass Sie bei Ultraschall, Interventionstraining und der Besprechung der „Tricky Cases“ von der Erfahrung der Experten profitieren können. Hierzu werden wir in drei Blöcken die neuesten Entwicklungen zu den Themen „Gerinnungsmanagement“, „Interventionelle Therapie der PAVK“ und „Varikosis“ mit Ihnen erarbeiten.

Damit auch ausreichend Zeit zum Kennenlernen und Austausch bleibt, wird das wissenschaftliche Programm wie in den Vorjahren durch gemeinsame Freizeitaktivitäten vor Ort ergänzt.

Von den beteiligten Fachgesellschaften wurden erneut Reisestipendien im Wert von jeweils 300€ ausgelobt. Wenn Sie das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sich in der Ausbildung zum Angiologen oder Hämostaseologen befinden und Mitglied der DGA, SGA oder GTH sind, so können Sie sich um ein Reisestipendium bewerben (s. Rückseite). Die Veranstaltung wird ausschließlich aus Mitteln der beteiligten wissenschaftlichen Fachgesellschaften finanziert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen intensiven Austausch!

Herzliche Grüße

Ihre Mitglieder des Forums Junge Angiologen und
Ihre Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung

FREITAG, 03.06.2016

bis 14.00 Uhr individuelle Anreise

Hämostaseologie

Vorsitz: C. Espinola-Klein, Mainz, B. Krabbe, Darmstadt

15.00 bis 15.20 Uhr Monitoring unter gerinnungshemmender Therapie
(E. Lindhoff-Last, Frankfurt)

15.20 bis 15:40 Uhr Gerinnungsmanagement perioperativ und im Notfall
(M. Spannagel, München)

15.40 bis 16.00 Uhr Thrombophilie – heute noch relevant?
(B. Kemkes-Matthes, Gießen)

16.00 bis 16.30 Uhr Pause

16.30 bis 17.30 Uhr Einführung Interventionstraining
(P. Kuhlencordt, Hamburg)

17.30 bis 18.00 Uhr Pause

18.00 bis 19.00 Uhr Einführung Duplexsonographie
(K. Mühlberg, Leipzig)

ab 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

SAMSTAG, 04.06.2016

Interventionelle Therapie der PAVK

Vorsitz: T. Böhme, Bad Krozingen, A. Kolouschek, Dresden

09.00 bis 09.45 Uhr Endovaskuläre Interventionen bei PAVK
(U. Beschorner, Bad Krozingen)

09.45 bis 10:00 Uhr Komplikationsmanagement
(E. Stegeman, Kassel)

10.15 bis 11.15 Uhr Praktische Übungen I

11.30 bis 12.30 Uhr Praktische Übungen II

12.30 bis 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 bis 15.00 Uhr Praktische Übungen III

15.15 bis 16.15 Uhr Praktische Übungen IV

16.30 Uhr Wanderung mit anschließendem Grillabend

SONNTAG, 05.06.2016

Chronisch venöse Insuffizienz bei Varikosis

Vorsitz: D. Mühlberger, Bochum, A. Schroettle, München

09.00 bis 09.30 Uhr Chronisch venöse Insuffizienz – Grundlagen und Pathophysiologie
(D. Mühlberger, Bochum)

09.30 bis 10.00 Uhr Chronisch venöse Insuffizienz bei Varikosis - Therapie
(S. Werth, Dresden)

10.15 bis 11.15 Uhr Praktische Übungen V

11.30 bis 12.30 Uhr Praktische Übungen VI

ab 12.30 Uhr Abreise

Praktische Übungen:

TC1: Tricky Cases – Gerinnungsstörungen
(C. Espinola-Klein, Mainz)

TC2: Tricky Cases – Kompressionssyndrome
(E. Stegeman, Kassel)

US 1: Diagnostik des Venensystems
(H.-J. Bröker, Heidelberg, G. Weißer, Mainz)

US 2: Diagnostik von Kompressionssyndromen
(M. Valentin, Zürich)

SIM1: Interventionelle Therapie der Varikosis
(S. Werth, Dresden)

SIM2: Periphere Interventionen bei PAVK
(P. Kuhlencordt, Hamburg)